

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch in Klasse 7

Deutsch	Unterrichtsvorhaben 1 <i>Überall nur friendly faces?</i> – Soziale Netzwerke und Medien reflektiert betrachten und über sie informieren	Aufgabentyp für Klassenarbeiten: Typ 2 (informierendes Schreiben) / 3 / 4b	Zeitraumen: Ca. 17 Stunden
Inhaltsfelder	Sprache, Texte, Kommunikation, Medien		
	Kompetenzbereich Rezeption: Lesen und Zuhören	Kompetenzbereich Produktion: Schreiben und Sprechen	
Texte	Die SuS können... Sachtexte zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände und zur Problemlösung auswerten.	Die SuS können... - aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren, - mögliches Vorwissen, Haltungen und Interessen eines Adressaten identifizieren und eigene Schreibprodukte darauf abstimmen, - Informationen aus verschiedenen Quellen (u.a. kontinuierliche, diskontinuierliche Sachtexte – auch in digitaler Form) ermitteln und dem eigenen Schreibziel entsprechend nutzen, - bei der Textplanung, -formulierung und -überarbeitung die Möglichkeiten digitalen Schreibens (Gliederung und Inhaltsverzeichnis, Anordnen und Umstellen von Textpassagen, Weiterschreiben an verschiedenen Stellen) einsetzen, - Texte kriteriengeleitet prüfen und Überarbeitungsvorschläge für die Textrevison nutzen.	
Sprache	Die SuS können... - Sprachvarietäten unterscheiden sowie Funktionen und Wirkung erläutern (Alltagssprache, Standardsprache, Bildungssprache, Jugendsprache, Sprache in Medien), - an Beispielen sprachliche Abweichungen von der Standardsprache erläutern.	Die SuS können...	

Kommunikation	• gelingende und misslingende Kommunikation identifizieren und Korrekturmöglichkeiten benennen, • beabsichtigte und unbeabsichtigte Wirkungen des eigenen und fremden kommunikativen Handelns – auch in digitaler Kommunikation – reflektieren und Konsequenzen daraus ableiten.	
Medien	Die SuS können... • in Suchmaschinen und auf Websites dargestellte Informationen als abhängig von Spezifika der Internetformate beschreiben und das eigene Wahrnehmungsverhalten reflektieren, • den Grad der Öffentlichkeit in Formen der Internet-Kommunikation abschätzen und Handlungskonsequenzen aufzeigen (Persönlichkeitsrechte, Datenschutz, Altersbeschränkungen), • die Qualität verschiedener Quellen an Kriterien (Autor/in, Ausgewogenheit, Informationsgehalt, Belege) prüfen und bewerten.	Die SuS können... • Elemente konzeptioneller Mündlichkeit bzw. Schriftlichkeit in digitaler und nicht-digitaler Kommunikation identifizieren, die Wirkungen vergleichen und eigene Produkte (offizieller Brief, Online-Beitrag) situations- und adressatenangemessen gestalten, • digitale Möglichkeiten für die individuelle und kooperative Textproduktion einsetzen.
Inhaltliche Schwerpunkte	Sprache: • Satzebene: Satzglieder, Satzbaupläne • Textebene: Kohärenz, Aufbau, sprachliche Mittel Texte: • Sachtexte: kontinuierliche und diskontinuierliche Texte • Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation Kommunikation: • Kommunikationsformen: analoge und digitale Kommunikation • Kommunikationsrollen: Produzent/in und Rezipient/in in unterschiedlichen Sprechsituationen, Sprechabsichten Medien: • Unterschiede zwischen medialen Präsentationsformen: Printmedien, digitale Medien • Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung, Präsentationsprogramme, Kommunikationsmedien, Nachschlagewerke, Suchmaschinen	

	Qualität und Darstellung von Informationen: themengleiche Informationen aus unterschiedlichen Quellen
Absprachen <i>(z.B. methodisch- didaktische Zugänge, Lernmittel, Lernort, Kooperationen...)</i>	Deutschbuch Kap. 1

Deutsch	Unterrichtsvorhaben 2 <i>Geniale Entdeckungen und Experimente – Wortarten, Satzglieder und Sätze untersuchen</i>	Aufgabentyp für Klassenarbeiten: Typ 5 (überarbeitendes Schreiben) oder Typ 6 (produktionsorientiertes Schreiben)	Zeitraumen: Ca. 20 Stunden
Inhaltsfelder	Sprache, Texte, Kommunikation, Medien		
	Kompetenzbereich Rezeption: Lesen und Zuhören	Kompetenzbereich Produktion: Schreiben und Sprechen	
Texte	Die SuS können... •	Die SuS können... •	
Sprache	Die SuS können... • komplexe Strukturen von Sätzen (Nebensatz mit Satzgliedwert: Subjektsatz, Objektsatz, Adverbialsatz; Gliedsatz: Attributsatz; verschiedene Formen zusammengesetzter Sätze: Infinitivgruppe, uneingeleiteter Nebensatz) untersuchen und Wirkungen von Satzbau-Varianten beschreiben, • anhand einfacher Beispiele Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Sprachen (der Lerngruppe) im Hinblick auf grammatische Strukturen und Semantik untersuchen, • Sprachvarietäten unterscheiden sowie Funktionen und Wirkung erläutern (Alltagssprache, Standardsprache, Bildungssprache, Jugendsprache, Sprache in Medien).	Die SuS können... • Satzstrukturen unterscheiden und die Zeichensetzung normgerecht einsetzen (Satzreihe, Satzgefüge, Parenthesen, Infinitiv- und Partizipialgruppen), • eigene und fremde Texte anhand von vorgegebenen Kriterien überarbeiten (u.a. Textkohärenz),	
Kommunikation	Die SuS können... •	Die SuS können... • sich an unterschiedlichen Gesprächsformen (u.a. Diskussion, Informationsgespräch, kooperative Arbeitsformen) ergebnisorientiert beteiligen.	
Medien	Die SuS können... •	Die SuS können... •	

Inhaltliche Schwerpunkte	Sprache: • Satzebene: Satzglieder, Satzbaupläne • Innere und äußere Mehrsprachigkeit: Unterschiede zwischen Sprachen, mündliche und schriftliche Ausdrucksformen, Bildungssprache • Orthografie: Rechtschreibstrategien und Zeichensetzung Texte: • Sachtexte: kontinuierliche und diskontinuierliche Texte • Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, satzübergreifende Muster der Textorganisation Kommunikation: • Kommunikationsrollen: Produzent/in und Rezipient/in in unterschiedlichen Sprechsituationen, Sprechabsichten • Medien: •
Absprachen <i>(z.B. methodisch- didaktische Zugänge, Lernmittel, Lernort, Kooperationen...)</i>	• Deutschbuch Kap. 12.2

Deutsch	Unterrichtsvorhaben 3 <i>Wer bin ich für die anderen, für mich selbst? – Literarische und andere Texte zum Thema Selbstfindung und Identität untersuchen, ausgestalten, selbst verfassen. (Ganzschrift)</i>	Aufgabentyp für Klassenarbeiten: Typ 6 (produktionsorientiertes Schreiben) oder Typ 4a (analysierendes Schreiben)	Zeitraumen: Ca. 17 Stunden
Inhaltsfelder	Sprache, Texte, Kommunikation, Medien		
	Kompetenzbereich Rezeption: Lesen und Zuhören	Kompetenzbereich Produktion: Schreiben und Sprechen	
Texte	Die SuS können... • in literarischen Texten zentrale Figurenbeziehungen und -merkmale sowie Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel (u.a. erzählerisch und dramatisch vermittelte Darstellung, Erzähltechniken der Perspektivierung) textbezogen erläutern, • eine persönliche Stellungnahme zur Handlung und zum Verhalten literarischer Figuren textgebunden formulieren, • ihre eigene Lesart eines literarischen Textes begründen und mit Lesarten anderer vergleichen, • eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Leerstellen füllen, Paralleltexte konzipieren) und deren Beitrag zur Deutung des Ausgangstextes erläutern.	Die SuS können... • ihr Verständnis eines literarischen Textes mit Textstellen belegen und im Dialog mit anderen Schülerinnen und Schülern weiterentwickeln.	
Sprache	Die SuS können... • anhand einfacher Beispiele Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Sprachen (der Lerngruppe) im Hinblick auf grammatische Strukturen und Semantik untersuchen, • die gesellschaftliche Bedeutung von Sprache beschreiben.	Die SuS können... • relevantes sprachliches Wissen (u.a. semantische Beziehungen, direkte und indirekte Rede, Mittel zur Textstrukturierung) für das Schreiben eigener Texte einsetzen, • eigene und fremde Texte anhand von vorgegebenen Kriterien überarbeiten (u.a. Textkohärenz).	
Kommunikation	Die SuS können...	Die SuS können...	

	in Gesprächen und Diskussionen aktiv zuhören und zugleich eigene Gesprächsbeiträge planen.	eigene Standpunkte begründen und dabei auch die Beiträge anderer einbeziehen.
Medien	Die SuS können...	Die SuS können... unter Nutzung digitaler und nicht-digitaler Medien Arbeits- und Lernergebnisse adressaten-, sachgerecht und bildungssprachlich angemessen vorstellen.
Inhaltliche Schwerpunkte	Sprache: - Textebene: Kohärenz, Aufbau, sprachliche Mittel - Innere und äußere Mehrsprachigkeit: Unterschiede zwischen Sprachen, mündliche und schriftliche Ausdrucksformen, Bildungssprache	
	Texte: - Figuren, Handlung und Perspektive in literarischen Texten: epische Ganzschrift, Formen kurzer Prosa, Balladen, Dramenauszüge Literarische Sprache und bildliche Ausdrucksformen: Gedichte - Sachtexte: kontinuierliche und diskontinuierliche Texte - Lesarten von Literatur: Mehrdeutigkeit, Lebensweltbezüge literarischer Texte	
	Kommunikation: Kommunikationsrollen: Produzent/in und Rezipient/in in unterschiedlichen Sprechsituationen, Sprechabsichten	
	Medien: Unterschiede zwischen medialen Präsentationsformen: u.a. Printmedien, audiovisuelle Medien, digitale Medien	
Absprachen (z.B. methodisch-didaktische Zugänge, Lernmittel, Lernort, Kooperationen...)	- Kein unmittelbares Referenzkapitel im Buch - ggf. Deutschbuch Kap. 6	

Deutsch	Unterrichtsvorhaben 4 Von großen Katastrophen und Alltagsdramen – Balladen, ihre medialen Transformationen und andere Texte – auch produktionsorientiert – untersuchen und vergleichen	Aufgabentyp für Klassenarbeiten: Typ 4a (medialer Schwerpunkt) / 6	Zeitraumen: ca. 17 Stunden
Inhaltsfelder	Sprache, Texte , Kommunikation, Medien		
	Kompetenzbereich Rezeption: Lesen und Zuhören	Kompetenzbereich Produktion: Schreiben und Sprechen	
Texte	Die SuS können... • Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern, • Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Gestaltungsweisen unterscheiden und erläutern, • in literarischen Texten zentrale Figurenbeziehungen und -merkmale sowie Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel (u.a. erzählerisch und dramatisch vermittelte Darstellung, Erzähltechniken der Perspektivierung) textbezogen erläutern, • bildliche Gestaltungsmittel in literarischen Texten (u.a. lyrische und epische Texte) unterscheiden sowie ihre Funktion im Hinblick auf Textaussage und Wirkung erläutern, • eine persönliche Stellungnahme zur Handlung und zum Verhalten literarischer Figuren textgebunden formulieren, • eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Leerstellen füllen, Paralleltexte konzipieren) und deren Beitrag zur Deutung des Ausgangstextes erläutern	Die SuS können... • die Ergebnisse der Textanalyse strukturiert darstellen, • ihr Verständnis eines literarischen Textes mit Textstellen belegen und im Dialog mit anderen Schülerinnen und Schülern weiterentwickeln, • Texte sinngestaltend unter Nutzung verschiedener Ausdrucksmittel (Artikulation, Modulation, Tempo, Intonation, Mimik und Gestik) vortragen	
Sprache	Die SuS können... •	Die SuS können... •	
Kommunikation	Die SuS können...	Die SuS können...	

	•	•
Medien	Die SuS können... • ihren Gesamteindruck von (Kurz-)Filmen bzw. anderen Bewegtbildern beschreiben und anhand inhaltlicher und ästhetischer Merkmale begründen, • Handlungsstrukturen in audiovisuellen Texten (u.a. (Kurz-)Film) mit film- und erzähltechnischen Fachbegriffen identifizieren sowie Gestaltungsmittel (u.a. Bildgestaltung, Kameratechnik, Tongestaltung) benennen und deren Wirkung erläutern.	Die SuS können... • Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten beschreiben.
Inhaltliche Schwerpunkte	Sprache: • Wortebene: Wortarten, Wortbildung, Wortbedeutung • Satzebene: Satzglieder, Satzbaupläne • Textebene: Kohärenz, Aufbau, sprachliche Mittel	
	Texte: • Figuren, Handlung und Perspektive in literarischen Texten: epische Ganzschrift, Formen kurzer Prosa, Balladen, Dramenauszüge • Literarische Sprache und bildliche Ausdrucksformen: Gedichte • Lesarten von Literatur: Mehrdeutigkeit, Lebensweltbezüge literarischer Texte	
	Kommunikation: • Kommunikationsrollen: Produzent/in und Rezipient/in in unterschiedlichen Sprechsituationen, Sprechabsichten	
	Medien: • Unterschiede zwischen medialen Präsentationsformen: Printmedien, digitale Medien • Medienrezeption: Audiovisuelles Erzählen (im (Kurz-)Film)	
Absprachen <i>(z.B. methodisch- didaktische Zugänge, Lernmittel, Lernort, Kooperationen...)</i>	• Deutschbuch Kap.	

Deutsch	Unterrichtsvorhaben 5 <i>Kuriose Erfindungen – Tempusformen, Aktiv und Passiv untersuchen</i>	Aufgabentyp für Klassenarbeiten: Typ 5 (überarbeitendes Schreiben)	Zeitraumen: Ca. 12 Stunden
Inhaltsfelder	Sprache, Texte, Kommunikation, Medien		
	Kompetenzbereich Rezeption: Lesen und Zuhören	Kompetenzbereich Produktion: Schreiben und Sprechen	
Texte	Die SuS können... Sachtexte zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände und zur Problemlösung auswerten.	Die SuS können... - Zusammenhänge beschreiben und erklären - Gebrauchstexte adressatenspezifisch erstellen, z.B. Anleitungen, Konstruktionsanweisungen	
Sprache	Die SuS können... - Wortarten (Verb, Nomen, Artikel, Pronomen, Adjektiv, Konjunktion, Adverb, Präposition, Interjektion) unterscheiden, - unterschiedliche Formen der Verbflexion unterscheiden und deren funktionalen Wert beschreiben (Aktiv/Passiv, Modi, stilistische Varianten), - Ersatzformen für das Passiv erkennen - Verfahren der Wortbildungen unterscheiden (Komposition, Derivation, Lehnwörter, Fremdwörter), - die gesellschaftliche Bedeutung von Sprache beschreiben, - an Beispielen sprachliche Abweichungen von der Standardsprache erläutern.	Die SuS können... - Aktiv- und Passivsätze bilden und funktional verwenden - Ersatzformen für das Passiv adressatengerecht verwenden - geeignete Rechtschreibstrategien unterscheiden und orthografische Korrektheit (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) weitgehend selbstständig überprüfen, (S-P) - eigene und fremde Texte anhand von vorgegebenen Kriterien überarbeiten (u.a. Textkohärenz).	
Kommunikation	Die SuS können...	Die SuS können... sich an unterschiedlichen Gesprächsformen (u.a. Diskussion, Informationsgespräch, kooperative Arbeitsformen) ergebnisorientiert beteiligen.	

Medien	Die SuS können... • Informationen recherchieren • Informationen strukturieren und bewerten	Die SuS können... • ggf. ein Erklärvideo zu Aktiv und Passiv planen und erstellen (Deutschbuch, S. 246)
Inhaltliche Schwerpunkte	Sprache: • Wortebene: Wortarten, Wortbildung, Wortbedeutung • Orthografie: Rechtschreibstrategien und Zeichensetzung	
	Texte: • Sachtexte: kontinuierliche und diskontinuierliche Texte • Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen,	
	Kommunikation: • Kommunikationsrollen: Produzent/in und Rezipient/in in unterschiedlichen Sprechsituationen, Sprechabsichten	
	Medien: •	
Absprachen <i>(z.B. methodisch- didaktische Zugänge, Lernmittel, Lernort, Kooperationen...)</i>	• Deutschbuch Kap. 12.1	

Deutsch	Unterrichtsvorhaben 6 <i>Worauf würdest du verzichten?</i> – Auf der Grundlage auch selbst recherchierter Texte über alternative Lebensstile und -konzepte informieren, argumentieren und überzeugen	Aufgabentyp für Klassenarbeiten: Typ 3 (argumentierendes Schreiben) / 4b	Zeitraumen: ca. 17 Stunden
Inhaltsfelder	Sprache, Texte, Kommunikation, Medien		
	Kompetenzbereich Rezeption: Lesen und Zuhören	Kompetenzbereich Produktion: Schreiben und Sprechen	
Texte	Die SuS können... - zentrale Aussagen mündlicher und schriftlicher Texte identifizieren und daran ein kohärentes Textverständnis erläutern, - in Sachtexten (u.a. journalistische Textformen) verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) unterscheiden und in ihrem Zusammenwirken erläutern, - Sachtexte – auch in digitaler Form – unter vorgegebenen Aspekten vergleichen, den Aufbau kontinuierlicher und diskontinuierlicher Sachtexte erläutern.	Die SuS können... - verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) in eigenen mündlichen und schriftlichen Texten sachgerecht einsetzen, - mögliches Vorwissen, Haltungen und Interessen eines Adressaten identifizieren und eigene Schreibprodukte darauf abstimmen, - Informationen aus verschiedenen Quellen (u.a. kontinuierliche, diskontinuierliche Sachtexte – auch in digitaler Form) ermitteln und dem eigenen Schreibziel entsprechend nutzen.	
Sprache	Die SuS können... sprachliche Gestaltungsmittel unterscheiden (u.a. Kohäsionsmittel) und ihre Wirkung erklären (u.a. sprachliche Signale der Rezipientensteuerung).	Die SuS können... relevantes sprachliches Wissen (u.a. semantische Beziehungen, direkte und indirekte Rede, Aktiv/Passiv, Mittel zur Textstrukturierung) für das Schreiben eigener Texte einsetzen.	
Kommunikation	Die SuS können... - gelingende und misslingende Kommunikation identifizieren und Korrekturmöglichkeiten benennen, - Absichten und Interessen anderer Gesprächsteilnehmender identifizieren und erläutern,	Die SuS können... - bei strittigen Fragen Lösungsvarianten entwickeln und erörtern, (K) - eigene Standpunkte begründen und dabei auch die Beiträge anderer einbeziehen, - in Gesprächssituationen die kommunikativen Anforderungen identifizieren und eigene Beiträge darauf abstimmen.	

	• in Gesprächen und Diskussionen aktiv zuhören und zugleich eigene Gesprächsbeiträge planen.	
Medien	Die SuS können... • Informationsrecherche: Informationen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden	Die SuS können... • Informationsauswertung: themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten
Inhaltliche Schwerpunkte	Sprache: • Textebene: Kohärenz, Aufbau, sprachliche Mittel	
	Texte: • Sachtexte: kontinuierliche und diskontinuierliche Texte • Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation	
	Kommunikation: • Kommunikationssituationen: Diskussion, Präsentation, Debatte • Kommunikationsrollen: Produzent/in und Rezipient/in in unterschiedlichen Sprechsituationen, Sprechabsichten • Kommunikationskonventionen: sprachliche Angemessenheit, Sprachregister • Lösungsansätze bei misslingender Kommunikation, Streitkultur	
	Medien: • Qualität und Darstellung von Informationen: themengleiche Informationen aus unterschiedlichen Quellen	
Absprachen (z.B. methodisch- didaktische Zugänge, Lernmittel, Lernort, Kooperationen...)	• Deutschbuch Kapitel: 3 (S.56-73) • Deutschbuch Arbeitsheft: S.10-12	

Deutsch	Unterrichtsvorhaben 7 „Was liest du?“ – recherchebasierte und mediengestützte Buchvorstellung mit Autorenporträt	Aufgabentyp für Klassenarbeiten: -	Zeitraumen: ca. 17 Stunden
Inhaltsfelder	Sprache, Texte , Kommunikation, Medien		
	Kompetenzbereich Rezeption: Lesen und Zuhören	Kompetenzbereich Produktion: Schreiben und Sprechen	
Texte	Die SuS können... - in literarischen Texten zentrale Figurenbeziehungen und -merkmale sowie Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel (u.a. erzählerisch und dramatisch vermittelte Darstellung, Erzähltechniken der Perspektivierung) textbezogen erläutern, - Sachtexte zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände und zur Problemlösung auswerten.	Die SuS können... - aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren, - Informationen aus verschiedenen Quellen (u.a. kontinuierliche, diskontinuierliche Sachtexte – auch in digitaler Form) ermitteln und dem eigenen Schreibziel entsprechend nutzen, - bei der Textplanung, -formulierung und -überarbeitung die Möglichkeiten digitalen Schreibens (Gliederung und Inhaltsverzeichnis, Anordnen und Umstellen von Textpassagen, Weiterschreiben an verschiedenen Stellen) einsetzen, - Texte sinngestaltend unter Nutzung verschiedener Ausdrucksmittel (Artikulation, Modulation, Tempo, Intonation, Mimik und Gestik) vortragen.	
Sprache	Die SuS können...	Die SuS können... geeignete Rechtschreibstrategien unterscheiden und orthografische Korrektheit (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) weitgehend selbstständig überprüfen.	
Kommunikation	Die SuS können... längeren Beiträgen aufmerksam zuhören, gezielt nachfragen und zentrale Aussagen des Gehörten wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen.	Die SuS können...	
Medien	Die SuS können...	Die SuS können...	

	dem Leseziel und dem Medium angepasste Lesestrategien des orientierenden, selektiven, vergleichenden, intensiven Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und die Lektüreergebnisse grafisch darstellen.	- Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten beschreiben, - unter Nutzung digitaler und nicht-digitaler Medien Arbeits- und Lernergebnisse adressaten-, sachgerecht und bildungssprachlich angemessen vorstellen, - digitale Möglichkeiten für die individuelle und kooperative Textproduktion einsetzen.
Inhaltliche Schwerpunkte	Sprache: - Textebene: Kohärenz, Aufbau, sprachliche Mittel - Orthografie: Rechtschreibstrategien und Zeichensetzung	
	Texte: - Figuren, Handlung und Perspektive in literarischen Texten: epische Ganzschrift, Formen kurzer Prosa, Balladen, Dramenauszüge (in Auswahl) - Sachtexte: kontinuierliche und diskontinuierliche Texte - Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation - Lesarten von Literatur: Mehrdeutigkeit, Lebensweltbezüge literarischer Texte	
	Kommunikation: - Kommunikationssituationen: Diskussion, Präsentation - Kommunikationsrollen: Produzent/in und Rezipient/in in unterschiedlichen Sprechsituationen, Sprechabsichten	
	Medien: - Unterschiede zwischen medialen Präsentationsformen: Printmedien, digitale Medien - Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung, Präsentationsprogramme, Kommunikationsmedien, Nachschlagewerke, Suchmaschinen	
Absprachen <i>(z.B. methodisch-didaktische Zugänge, Lernmittel, Lernort, Kooperationen...)</i>	- Methoden und Arbeitstechniken: Deutschbuch S. 203 – 205 - Mit einem Präsentationsprogramm erstellte Buchvorstellung - Bewertung der Buchvorstellung im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“	